



Ischia



Teilnehmerzahl: 16 - 24

Das Sehnsuchtsziel im Golf von Neapel

Ischia, die größte der Inseln im Golf von Neapel ist berühmt für ihre zahlreichen Thermal- und Heilquellen. Ihnen verdankt Ischia seine Bekanntheit, denn bereits die Römer wussten um ihre Heilkräfte und nutzten sie schon vor über 2000 Jahren. Im 19. Jahrhundert wurde Ischia ein beliebtes Ziel in europäischen Adels- und Künstlerkreisen, und in den Fünfziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts fand sich hier der internationale Jetset ein. So begann für Ischia eine beispiellose touristische Karriere. Und dennoch, für die Nebensaison ist Ischia ein Sehnsuchtsziel geblieben. Für die Liebhaber eines schönen, lebendigen, echten Süditaliens!

Deshalb fährt Avanti im Früh- und Spätjahr, wenn wenig los und das Leben normal ist, nach Ischia um zu wandern, im Meer zu baden, das Leben zu genießen. Aber auch, um wie die meisten der wenigen anderen Besucher die Thermalbäder zu nutzen und etwas für die Gesundheit zu tun. Dafür haben wir Lacco Ameno ausgesucht, die kleinste, aber vielleicht schönste der sechs Gemeinden auf Ischia, im Nordwesten der Insel gelegen. Ein ausgesprochen nettes, kleines, lebendiges Hafendörfchen, mit vielen freundlichen Menschen, Bars, Cafés und Restaurants, Geschäften und Boutiquen, richtige Platz für ein bisschen Dolce Vita, für einen entspannten, erholsamen Urlaub, an den man gerne zurückdenkt. Wir wohnen in einem 4-Sterne-Hotel mit einem großen Thermalbereich und guter Küche, ruhig und doch zentral am charmanten Platz Santa Restituta, und nur wenige Schritte vom Meer entfernt.

Auch wenn die meisten Mitreisenden wahrscheinlich an unseren relativ leichten Wanderungen teilnehmen, so kann man durchaus „nur“ zum Baden in den sechs Thermalbädern unseres Hotels mitkommen. Denn hier werden auch medizinische Anwendungen wie Fango angeboten. Die [Homepage unseres Hotels](#) informiert. Egal, ob Sie zum Wandern oder zum Kuren mitkommen, wir

07.10. - 15.10.2021

9 Reisetage (Do - Fr)

Pro Person im Doppelzimmer (inkl. HP)	1.690 €
nach dem 15.07.2021	1.790 €
Einzelzimmer (inkl. HP)	2.064 €
nach dem 15.07.2021	2.164 €

HÖHEPUNKTE

- » Wundervolle Vulkaninsel Ischia
- » Die schönsten Wanderungen
- » Traumblicke
- » Besteigung des Epomeo
- » Hotel in Lacco Ameno, dem wohl schönsten Ort der Insel
- » Hoteleigene Thermalschwimmbäder

haben hier wieder ein ausgesprochen reizvolles Ziel!

Begrenzte Teilnehmerzahl, maximal 24 Mitreisende!

Hinweis

Die Hin- und Rückreise bis Pompeji bzw. ab Neapel führen wir mit dem gleichen Bus durch, der auch die Gäste für die Wanderungen an der Amalfiküste befördert. Im Bus sind also zwei kleinere Gruppen mit jeweils maximal 24 Personen. Während die eine Gruppe auf die sorrentinische Halbinsel weiterfährt, lässt sich die andere Gruppe von einem Kleinbus ab Pompeji auf die Insel bringen.

LEISTUNGEN

- » Busfahrt im 5-Sterne-Fernreisebus
- » 6 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet und mehrgängigen Abendessen auf Ischia im 4-Sterne-Hotel La Reginella in Lacco Ameno
- » 1 x Zwischenübernachtungen in Orvieto in 4-Sterne-Hotel mit Frühstücksbuffet und Abendessen
- » 1 x Zwischenübernachtung in Bologna in zentralem Hotel mit Frühstück und Abendessen
- » 4 geführte Wanderungen auf Ischia
- » Freier Tag zum Besuch der Märkte der Insel
- » Alle Transfers im Rahmen unser Wanderungen
- » Alle Transfers von und nach Ischia
- » Überfahrten von Pozzuoli nach Ischia und zurück

REISEVERLAUF

1. Tag | Von Freiburg nach Orvieto in Umbrien

Abfahrt in Freiburg ist relativ früh, denn wir haben ein sehr schönes Ziel im Südwesten Umbriens, also weit unterhalb der Toskana ausgesucht, und bis dahin sind es ein paar Kilometer. Die gesamte Altstadt von Orvieto, also auch dort, wo unser Hotel liegt, ist auf einem Felsplateau aus Tuffgestein erbaut, das von einem Labyrinth von Kellern, Gängen und riesigen Zisternen durchzogen ist. Auf einem kleinen Spaziergang vertreten wir uns vor dem Abendessen noch etwas die Beine und freuen uns, dass wir in dieser pittoresken kleinen Stadt gelandet sind. Abendessen und Übernachtung in Orvieto. (871 km)

2. Tag | Besuch von Pompeji und weiter nach Ischia

An Rom und Neapel vorbei treffen wir am frühen Nachmittag in Pompeji ein. Das faszinierende Ausgrabungsgelände schauen wir uns bei einer Führung an. Danach Transfer zum Hafen von Pozzuoli und schließlich aufs Schiff nach Ischia. Eine gute Stunde dauert die Überfahrt, und dann freuen wir uns sehr auf die nächsten Tage, wenn wir auf der Uferstraße durch Lacco Ameno kommen und ein wenig von der Atmosphäre spüren ... Abendessen und Übernachtung im 4-Sterne-Hotel La Reginella. (380 km)

3. – 8. Tag | Unser Aufenthalt auf der Insel

Dass Ischia sich hervorragend auf Wanderungen entdecken lässt, hat sich noch nicht so sehr herumgesprochen. Das ist für uns schön so, denn anders als in manchen Gegenden Italiens werden wir recht alleine unterwegs sein. Wir unternehmen insgesamt vier leichtere Wanderungen während unseres Aufenthaltes, einen Tag lassen wir komplett frei, zum Erholen, für die Thermalbäder und für den Markt in Forio oder Casamicchiola Terme. Diese vier Wanderungen werden geführt von Stefanie, die uns die ganze Vielfalt der Insel näherbringen wird. Wir wandern entlang der jungen Krater, entdecken Quellen, Fumarolen und Vulkane und die kleinen Dörfer der Insel. Und wir kommen auf

den Epomeo, mit 780 m der höchste Gipfel der Insel mit einer wunderbaren Fernsicht. Überhaupt die Blicke, die sich auf allen Wanderungen immer wieder ergeben, hinüber aufs Festland nach Neapel und den Vesuv, auf die Nachbarinsel Procida, auf Capri und die sorrentinische Halbinsel und auf die winzigen Inselchen in unmittelbarer Nähe sind einfach atemberaubend schön. Die reinen Gehzeiten liegen zwischen drei bis maximal viereinhalb Stunden, am »anstrengendsten« ist die Gipfelbesteigung mit rund 500 Höhenmetern. Zu den Ausgangspunkten der Wanderungen lassen wir uns mit lokalen Kleinbussen bringen, die uns auch wieder abholen. Unterwegs machen wir ein Picknick oder kehren ein, beim Weinbauern, im Agroturismo oder bei »Gisella« oberhalb von Sant Angelo. Herrlich! Abends werden wir im Hotel mit viergängigen Menüs verwöhnt, bei denen die Gemüsevorspeisen und Pastagänge besonders erwähnenswert sind.

8. Tag | Auf nach Bologna

Relativ früh am Morgen legt die Fähre ab, die uns aufs Festland zurück bringt. Transfer bis Höhe Neapel, danach Weiterfahrt nach Bologna, das wir am frühen Abend erreichen. Zeit für einen Bummel durch die arkadengesäumte Altstadt mit der ältesten Universität Italiens, danach gehen wir ein letztes Mal in einem Restaurant essen. Übernachtung zentral in Bologna. (610 km)

9. Tag | Bologna – Freiburg

Nach dem Frühstück beginnt die letzte Etappe. An Mailand vorbei, über Chiasso und durch den Gotthardtunnel fahren wir schließlich am Vierwaldstättersee entlang und erreichen Freiburg gegen 19:00 Uhr. (620 km)

Schwierigkeitsgrad der Wanderungen

Die reinen Gehzeiten liegen zwischen 3 - 4,5 Stunden mit maximal 500 hm. Zu den Ausgangspunkten kommen wir mit lokalen Kleinbussen. Unterwegs machen wir ein Picknick oder kehren ein - herrlich! Abends werden wir im Hotel mit 3-gängigen Menüs verwöhnt.

UNTERKUNFT

In Ischia wohnen wir in Lacco Ameno, mit gut 8000 Einwohnern die kleinste Gemeinde am Meer. Wir haben das 4-Sterne-Hotel Albergo La Reginella (Landeskategorie) gebucht, eines der führenden Häuser der Insel mit langer Geschichte und Tradition. In den Fünfziger- und Sechziger Jahre war der damalige Pignatiello Night Club im Reginella der Szene-Treffpunkt einer mondänen Gesellschaft: Der deutsche Maler Eduard Bargheer, Wystan Hugh Auden und Truman Capote, der Nobelpreisträger für Literatur Pablo Neruda, Paul Anka, Walter Chiari, Ugo Calise, Marino Barreto, Elizabeth Taylor und Richard Burton, Christian Barnard, Ava Gardner und Vittorio De Sica, Jaqueline Kennedy, Charlie Chaplin, Clark Gable, William Holden und Maria Callas waren neben vielen anderen die illustren Gästen.

Heute ist das Reginella ein klassisches 4-Sterne-Hotel mit sechs verschiedenen Thermalbädern im gepflegten, großzügig bemessenen Außenbereich. Es liegt an der schönen Piazza Santa Restituta, nur einen 3-minütigen Spaziergang vom nächsten Strand entfernt. Albergo La Reginella bietet eine Vielzahl von Wellness- und Sporteinrichtungen, ein eigenes modernes Thermalzentrum, Innen- und Außenpools, einen Garten und Tennisplätze. Die Zimmer verfügen über kostenloses WLAN und bieten Aussicht auf die Piazza Santa Restituta oder den Monte Epomeo. Jedes Zimmer ist mit Sat-TV sowie einer Minibar ausgestattet und verfügt über ein klassisches Interieur. Einige Zimmer bieten auch einen Balkon oder eine Terrasse, andere Zimmer sind wiederum recht klein. Im Rahmen der Halbpension nehmen wir hier das Frühstück und das Abendessen ein. Besonders angetan waren wir bei unserem letzten Aufenthalt von der umfangreichen (Gemüse-) Vorspeisenauswahl und den Pastagerichten.

Auf dem Hinweg sind wir in Orvieto im zentralen 4-Sterne-Hotel* Aquila Bianca in der Altstadt untergebracht, auf dem Rückweg übernachteten wir in Bologna im zentral gelegenen 4-Sterne-Hotel* Aemilia, das wir auch für unsere Bologna-Wochenendreisen unter Vertrag haben.

*Landeskategorie

ZUSTIEGE

Freiburg, Konzerthaus	05:00 Uhr
Freiburg Bissierstraße Park & Ride Platz	05:10 Uhr
Autohof Bremgarten, gleich links vor der LKW-Tankstelle	05:28 Uhr
Basel Badischer Bahnhof gegenüberliegende Seite	06:00 Uhr

Weitere Abfahrtsorte auf Anfrage.

Es besteht ein Absagevorbehalt bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis zum 21. Tag vor Reisebeginn.
Es gilt Stornostaffel A

TERMINE & PREISE

10.04. - 18.04.2021

Pro Person im Doppelzimmer (inkl. HP)	1.690 €
nach dem 15.01.2021	1.790 €
Einzelzimmer (inkl. HP)	2.064 €
nach dem 15.01.2021	2.164 €

07.10. - 15.10.2021

Pro Person im Doppelzimmer (inkl. HP)	1.690 €
nach dem 15.07.2021	1.790 €
Einzelzimmer (inkl. HP)	2.064 €
nach dem 15.07.2021	2.164 €



Bildrechte: Marie-Luise Helmbold,